

MITTEILUNGSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
STEGAURACH Landkreis Bamberg

Parteiverkehr: Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00
Annahmeschluss: 20. des Vormonats
Verantwortlich für Anzeigen: Jörg Schild c/o creo Druck & Medienservice
Anzeigenannahme: Tel. 09 51 / 9 92 12 40

Mitgliedsgemeinden: STEGAURACH – WALSDORF
Anschrift: Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach
Internet: www.stegaurach.de • E-Mail: verwaltung@stegaurach.de
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft – Telefon 09 51 / 9 92 22 – 0
Redaktion Amtsblatt: pflaum@stegaurach.de

27. Jahrgang

1. Dezember 2005

Nr. 12

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wie begonnen – so zerronnen, so könnte man das abgelaufene Jahr charakterisieren. Mit einer ungeheuren Eile ist es an uns vorübergezogen und neigt sich seinem Ende zu.

Was hat es uns gebracht?

Im menschlichen Bereich die Erkenntnis, wie brüchig unser menschliches Dasein ist: Walsdorf wird einen neuen 2. Bürgermeister bekommen, in Stegaurach ist ein junger Gemeinderat schwer erkrankt. Dies hat uns sehr betroffen gemacht und gezeigt, dass wir Menschen uns zwar vieles vornehmen können, die letzten Entscheidungen aber woanders getroffen werden.

Es ist nicht nur im existenziellen Bereich so, sondern auch und gerade im politischen. Entgegen vieler Voraussagen hat die Bundestagswahl uns eine große Koalition gebracht. Inwieweit diese die notwendigen Veränderungen bewerkstelligen kann und will, wird die Zukunft weisen.

Das sprichwörtlich weltweit als „deutsche Angst“ bezeichnete Phänomen hat sich noch verstärkt: Wirtschaftliche Ängste drücken die Stimmung, die zukünftige Sozialpolitik wird als unsicher bewertet, so berichten die Umfragen.

Eins hat sich jedoch wieder gezeigt, die Gemeinden mit ihrer Allzuständigkeit sind bei der Finanzierung von Aufgaben vom Staat weitgehend allein gelassen worden. Das bedeutet nichts anderes als Einschränkung in allen Bereichen unseres Gemeinwesens.

Trotzdem konnten in den beiden Gemeinden im vergangenen Jahr wieder viele Dinge auf den Weg gebracht werden, von Schul- und Turnhallensanierung bis zum Wegebau, von Dorferneuerung bis Flurbereinigung, vom Einrichten einer Krippe bis zu Modellprojekten „Flächenressourcenmanagement“ in Walsdorf und „Kommunale Altenplanung in kleineren Gemeinden“ in Stegaurach.

Dies zeigt, dass sich unsere Gemeindegremien bemühen, wann immer möglich, an den neuesten Entwicklungen im Kommunalgeschehen teilzuhaben.

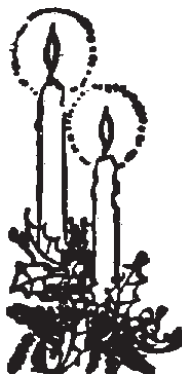
Weg zu der einen Nacht

*Wetter dringt kalt,
Die Sonne wills warm;
Dem Tag legt sich bald
Ein Blau in den Arm.*

*Reif glänzt am Weiher,
Eis blinkt darin,
Licht weist zur Feier
Der Menschwerdung hin.*

*Kerzen versprühen
Helle, nicht weit,
Warten heißt Glühen:
Das Heil ist bereit.*

Gerhard Schmidt



Dafür bedanken wir uns bei allen Kollegen im kommunalen Amt. Für ihr weitergehendes Engagement danken wir all den Bürgern, die in Feuerwehren, in Vereinen, in Institutionen oder im Bereich der Kirchen engagiert waren. Ihnen allen ein herzliches Vergelt's Gott. Und als Bitte sei eines angefügt: Wir werden als Gemeinden nur überleben können, wenn sich möglichst viele Bürger engagiert im Gemeindeleben beteiligen. Dafür möchten wir für das kommende Jahr werben.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Jahresabschluss, ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Gottes Segen im kommenden Jahr 2006.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgermeister

Siegfried Stengel

Heinrich Faatz

Amtliche Bekanntmachungen VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Vorsitzender Siegfried Stengel

Im Monat Dezember 2005 geplante öffentliche Sitzungen der Kommunalvertretungsorgane:

- **Bauausschuss Stegaurach**, Mo. 05.12.2005, 18.00 Uhr
Besprechungszimmer im Erdgeschoss des Rathauses Stegaurach, Schloßplatz 1
- **Gemeinderat Stegaurach**, Di. 13.12.2005, 18.00 Uhr
Jugendheim Stegaurach, Wildensorger Str. 22, Stegaurach
- **Gemeinderat Walsdorf**, Do. 15.12.2005, 19.00 Uhr
Schulungsraum im FFW-Haus Walsdorf

Achtung: Bei den vorgenannten Angaben handelt es sich um eine **unverbindliche Terminvorplanung**. Bitte entnehmen Sie der Bekanntmachung an den gemeindlichen Anschlagtafeln, **ob, wann und wo** die geplante Sitzung tatsächlich stattfindet. In der Bekanntmachung ist auch die Tagesordnung der Sitzung aufgeführt.

Müllabfuhr im Dezember 2005

Die Abholung der **Restmüll-, Papier- und Biotonne** im Dezember 2005 erfolgt in den einzelnen Gemeinden an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

	Stegaurach	Walsdorf
Restmülltonne	Fr. 09.12.2005 Fr. 23.12.2005	Di. 13.12.2005 Mi. 28.12.2005
Papiertonne	Fr. 09.12.2005	Di. 13.12.2005
Biotonne	Fr. 02.12.2005 Fr. 16.12.2005 Sa. 31.12.2005	Di. 06.12.2005 Di. 20.12.2005

Die Abholung des **Gelben Sackes** erfolgt in den einzelnen Gemeindeteilen an den nachfolgend aufgeführten Tagen:

Stegaurach	Fr. 09.12.2005
Debring	Fr. 09.12.2005
Dellerhof	Fr. 09.12.2005
Dellern	Fr. 09.12.2005
Hartlanden	Mo. 12.12.2005
Höfen	Do. 08.12.2005
Knottenhof	Fr. 09.12.2005
Kreuzschuh	Mo. 12.12.2005
Mühlendorf	Mo. 12.12.2005
Seehöflein	Mo. 12.12.2005
Unteraurach	Fr. 09.12.2005
Waizendorf	Do. 08.12.2005
Walsdorf	Mo. 12.12.2005
Erlau	Mo. 12.12.2005
Feigendorf	Mo. 12.12.2005
Hetzentännig	Mo. 12.12.2005
Kolmsdorf	Mo. 12.12.2005
Zettelsdorf	Mo. 12.12.2005

HINWEIS: Der „Gelbe Sack“ ist am Abfuhrtag bis 06.00 Uhr bereitzustellen.

Der nächste Wertstoffhof befindet sich in Burgebrach, Industriestr. 9 (Bauhof).

Öffnungszeiten:	Sommer (ab 01.03.)	Winter (ab 01.11.)
	Do. 15.00 – 19.00 Uhr	Do. 15.00 – 18.00 Uhr
	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr	Sa. 09.00 – 12.00 Uhr

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

Neue Leerungstage für Restabfall-, Bio- und Papiertonnen

Tourenplan ändert sich zum Jahreswechsel – Termine im Abfallkalender beachten

Ab 2. Januar 2006 gilt in bestimmten Städten und Gemeinden des Landkreises ein neuer Zeitplan für die Behälterleerungen. Dies bedeutet, dass die Restmüll-, Bio- und Papiertonnen an anderen Ta-

gen und auch zu anderen Zeiten als in den vergangenen zwei Jahren geleert werden.

Für den Bereich der VG Stegaurach ergeben sich folgende Änderungen:

Gemeinde Stegaurach: Leerung der Restmülltonne nicht mehr am Freitag der ungeraden Kalenderwochen, sondern Montag der geraden Kalenderwochen.

Gemeinde Walsdorf: Leerung der Restmülltonne nicht mehr am Dienstag der geraden Kalenderwochen, sondern Montag der geraden Kalenderwochen.

Entsprechend verändern sich die Termine für die **Biotonnen**, die im wöchentlichen Wechsel mit der Restmülltonne geleert wird. Von der Tourenplanumstellung ist auch die **Papiertonne** betroffen.

Bitte stellen Sie die jeweiligen Abfallbehälter am Leerungstag ab 6.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) bereit!

Zur besseren Übersicht haben wir folgende Tabelle zusammengestellt:

Gemeinde Stegaurach	Letzte Leerung Dezember 05	Erste Leerung Januar 06
Restmülltonne	Freitag, 23.12.05	Montag, 09.01.06
Biotonne	Samstag, 31.12.05	Montag, 02.01.06
Papiertonne	Freitag, 09.12.05	Montag, 09.01.06

Gemeinde Walsdorf	Letzte Leerung Dezember 05	Erste Leerung Januar 06
Restmülltonne	Mittwoch, 28.12.05	Montag, 09.01.06
Biotonne	Dienstag, 20.12.05	Montag, 02.01.06
Papiertonne	Dienstag, 13.12.05	Montag, 23.01.06

Die Termine für das gesamte Jahr 2006 können dem Abfallkalender 2006 entnommen werden, der im Dezember durch die Deutsche Post AG an alle Haushalte verteilt wird. Wie bisher, sind Verschiebungen durch Feiertage im Kalender bereits berücksichtigt.

Sonderregelung bei der Papiertonne

Da in vielen Fällen der Zeitraum zwischen der Dezember- und Januarleerung der Papierbehälter länger als üblich ist, wird im Rahmen der ersten Leerung der Papiertonne am 09. Januar 2006 (Stegaurach) bzw. 23. Januar 2006 (Walsdorf) ausnahmsweise auch Papier/Pappe mitgenommen, das in einem Karton neben der grünen Tonne bereit gestellt wird.

Im neuen Tourenplan der Fa. Janker sind die praktischen Erfahrungen der letzten zwei Jahre berücksichtigt. Es hat sich gezeigt, dass Änderungen erforderlich sind, um für eine gleichmäßige Auslastung der Fahrzeuge zu sorgen. Die neuen Abfuhrtage sollen sich nach dieser Umstellung in den nächsten Jahren nicht mehr ändern.

Bei Fragen zur Tourenplanumstellung steht die Abfallberatung des Landkreises gerne zur Verfügung. Tel. 0951/85 706 oder 85 705.

Die Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg informiert:

„Abfalltrennung – das Gebot der Stunde“

Müllverbrennungsanlage überlastet – Verbesserung vor allem beim Gewerbe erforderlich

In der Tagespresse war es zu lesen: Der Abfallbunker im Müllheizkraftwerk Bamberg ist voll bis an den Rand – bei der Anlieferung von Abfällen kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Hintergrund dafür ist, dass seit 1. Juni 05 keine unbehandelten Abfälle mehr deponiert werden dürfen. Folglich ist die Menge der in Bamberg und an anderen Müllverbrennungsanlagen angelieferten Gewerbeabfälle in den letzten Monaten stark angestiegen.

Abfalltrennung unverzichtbar

Deshalb ist es jetzt besonders wichtig, verwertbare Materialien getrennt zu erfassen und nicht mehr über den Restabfall zu entsorgen. Nur so wird im Müllbunker der Anlage Platz geschaffen für Abfälle, die tatsächlich verbrannt werden müssen.

In diesem Zusammenhang sind einerseits die privaten Haushalte, besonders jedoch Gewerbebetriebe gefordert. Während die Bürger des Landkreises die verschiedenen Angebote der Abfallwirtschaft (Biotonne, Papiertonne, Wertstoffhöfe, etc.) zunehmend in Anspruch nehmen (wo auch in diesem Bereich noch Verbesserungen möglich sind), bescheinigt der Zweckverband Müllheizkraftwerk als

Betreiber der Anlage vielen gewerblichen Anlieferern eine mangelhafte Abfalltrennung. Verstärkte Kontrollen in letzter Zeit haben es gezeigt: In vielen Anlieferungen befinden sich noch erhebliche Anteile an verwertbaren Abfällen, z.B. Papier/Pappe, Metalle, Altholz, Kunststoffe, Bauschutt, usw.. „Ich appelliere dringend an die Gewerbebetriebe, die Mülltrennung wesentlich ernster zu nehmen als bisher“, so Landrat Dr. Günther Denzler in seiner Eigenschaft als stellvertretender Vorsitzender des Zweckverbandes Müllheizkraftwerk. Ab sofort würden Anlieferungen mit nennenswerten verwertbaren Anteilen zurückgewiesen.

Abfallberatung hilft

Damit es nicht so weit kommt, sollten Firmen ihre betriebliche Abfallentsorgung überprüfen und ggf. verbessern. Die Abfallberatung des Landkreises ist dabei gerne behilflich. Wir zeigen Ihnen auf, welche Abfälle getrennt werden müssen und halten Adressen von Transporteuren und Verwertern bereit. Außerdem informieren wir Sie über die Angebote der Abfallwirtschaft des Landkreises Bamberg. Denn in vielen Fällen ist es für einen Betrieb günstiger, seine betrieblichen Abfälle über Behälter des Landkreises zu entsorgen, als lange in der Schlange der Anlieferer am Müllheizkraftwerk zu stehen. Auch bietet der Landkreis günstige Möglichkeiten der Entsorgung von Papier / Pappe: Einen 1100 l Behälter gibt es bereits für eine Jahresgebühr von 117,40 €.

Doch nicht nur wirtschaftlich lohnt sich die Abfalltrennung, sie trägt auch zur Schonung von natürlichen Ressourcen und damit zum Umweltschutz bei.

Deshalb unsere Bitte: Nutzen Sie die Angebote der Abfallwirtschaft, trennen Sie konsequent Papier/Pappe (Papiertonne), Bioabfälle (Biotonne), Kunststoffverpackungen („Gelber Sack“), Metalle (Dosencontainer, Wertstoffhof) und andere verwertbare Abfälle (Bauschutt, Elektroaltgeräte, usw.) Betriebe sollten zusätzlich auch Altholz getrennt erfassen. Nur wenn alle ihren Betrag leisten, kann sich die Anliefersituation an der Müllverbrennungsanlage verbessern. Zudem sorgen geringere Restabfallmengen auch für Einsparungen bei den Ausgaben der Abfallwirtschaft des Landkreises. Und dies kommt allen Gebührenzahlern zugute.

Für eine telefonische oder persönliche Beratung steht die Abfallberatung gerne zur Verfügung.

Tel.: 0951/85 705 oder 85 706

2. Ballers-Night in Walsdorf

Am Samstag, 07.01.06, findet das Streetball-Turnier „Ballers-Night“ zum zweiten Mal statt. Von 16:00 bis 24:00 Uhr wird in der Schulturnhalle Walsdorf nach den offiziellen Streetball-Regeln gespielt. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren (Altersklasse 1) oder älter (ab 15 Jahren Altersklasse 2), auch gemischte Mannschaften sind zugelassen. Den Teams winken attraktive Preise, den Siegermannschaften wird der Ballers-Night-Cup verliehen. Während des Turniers gibt es Getränke und kleine Snacks zu moderaten Preisen.

Der Verein „frei(T)RAUM“ organisiert die Ballers-Night in Kooperation mit dem Fachbereich Gesundheitsförderung am Landratsamt Bamberg, der Gemeinde Walsdorf und Jugendgruppen.

Die Startgebühr beträgt 3,00 €. Anmeldeschluss ist Montag, 02.01.06. Folgende Informationen werden benötigt: Teamname, Name, Adresse und Geburtsdatum der Spieler/innen, Name eines Verantwortlichen mit Telefonnummer.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Matthias Beck, Tel.: 09549/981588, matsusbeck@aol.com.

Einleitung von Kondensat aus Brennwertfeuerstätten in die öffentliche Kanalisation

Zur Beheizung von Gebäuden werden aufgrund des günstigen Wirkungsgrades und angesichts steigender Gas- und Ölpreise immer häufiger Feuerungsanlagen mit Brennwerttechnik eingesetzt. Diese sind im Unterschied zu herkömmlichen Heizungsanlagen in der Lage, den bei der Verbrennung entstehenden Abgasen die darin gebundene Wärme zu entziehen und für den Heizkreislauf nutzbar zu machen.

Beim Wärmeaustausch bildet sich allerdings ein mit Kohlen-, Schwefel-, Salpeter- und Salzsäure belastetes flüssiges Kondensat, das in der Heizungsanlage aufgefangen und abgeleitet werden muss. Wird das Kondensat in nicht neutralisiertem Zustand abgeleitet, kann es zu Korrosionen in Grundstücksentwässerungsanlagen, Grundstücksanschlüssen und in der öffentlichen Kanalisation kommen. Das Ausmaß der Korrosionsgefahr hängt dabei von der Größe (Nennwertleistung), der Brennwertfeuerstätte, von der Art des ver-

wendeten Brennstoffes (Öl, Gas), der verwendeten Rohmaterialien sowie von der Zusammensetzung der Verbrennungsluft und den Verbrennungsbedingungen ab.

Ausgehend vom derzeitigen technischen Wissensstand stellt sich die Lage wie folgt dar:

Das Kondensat aus Brennwertkesseln gilt laut Definition des im August 2003 novellierten Arbeitsblattes ATV-DVWK-A 251 als ein Teil des häuslichen Abwassers. Das Kondensat von mit Standard-Heizöl betriebenen Brennwertkesseln muss laut der Empfehlung der Abwassertechnischen Vereinigung e.V. (ATV) vor der Einleitung neutralisiert werden. Lediglich das anfallende Kondensat bei mit schwefelarmem Heizöl und bei mit Erdgas betriebenen Brennwertgeräten bis 200 kW Feuerungsleistung kann in der Regel ohne Neutralisation zusammen mit dem häuslichen Abwasser in die Kanalisation eingeleitet werden.

Bei ölbefeuerten Anlagen ist das Kondensat wegen des dort niedrigen pH-Wertes stets, soweit nicht ausschließlich schwefelarmes Öl Verwendung findet, als korrosionsgefährlich einzustufen. Bei gasbefeuerten Anlagen ist hingegen mit einer schädigenden Wirkung erst ab einer Nennwertleistung über 200 kW zu rechnen.

In diesen beiden Fällen sollte deshalb zum Schutz der Entwässerungsanlagen den bei Brennwertfeuerstätten anfallenden Kondensaten vor ihrer Einleitung in das Abwassernetz durch Neutralisation die korrosive Wirkung genommen werden.

Die Neutralisation erfolgt dabei z. B. in einer am Kondensatrohr angebrachten Kartusche, die nach einer bestimmten Zeit (in der Regel nach einem Jahr) ausgetauscht werden muss. Je nach Hersteller sind verschiedene Neutralisationsarten möglich. Der Wohnungseigentümer hat hierbei jährlich gegenüber der Gemeinde eine Bescheinigung über die Funktionsfähigkeit seiner Anlage vorzulegen. Die Überprüfung der Anlage kann im Regelfall vom Kaminkehrermeister oder einem Unternehmer (Heizungsbaumeister) mit einem einfachen und kostengünstigen „Lackmuspapiertest“ durchgeführt werden.

Zur Erläuterung sei angemerkt, dass Gasbrennwertthermen in Wohnhäusern regelmäßig nicht unter die o.g. Verpflichtung fallen, da diese normalerweise nur über eine Leistung von bis zu 25 kW verfügen. Das Kondensat aus Nasskaminen muss nicht neutralisiert werden.

Bedenken Sie bei alledem, daß die einwandfreie Funktion und regelmäßige Wartung Ihrer Heizungsanlage auch in Ihrem Sinne ist.

Bitte wenden Sie sich in technischen Einzelfragen an Ihr Heizungsbaunternehmen bzw. den örtlich zuständigen Kaminkehrermeister. Bei rechtlichen und sonstigen Rückfragen steht Ihnen ferner gerne das Hauptamt unserer Verwaltung (Tel.: 0951/99222-10 oder per mail: verwaltung@stegaurach.de) zur Verfügung.

An alle Schweinehalter einschließlich Hobbyhalter von Minis Schweinen (Minipigs): Stichtagsmeldung 01.01.2006

Das Landratsamt Bamberg/Abteilung Veterinärwesen weist darauf hin, dass ausnahmslos jeder schweinehaltende Betrieb gemäß § 24 b Viehverkehrsverordnung verpflichtet ist, jährlich zum 1. Januar eine Stichtagsmeldung (Anzahl der am 1. Januar gehaltenen Schweine) an die HI-Tierdatenbank abzugeben.

Auch Tierhalter, die lediglich einzelne Schweine für einen kurzen Zeitraum halten, beispielsweise zum Eigenverzehr, fallen unter die Meldepflicht. Die Stichtagsmeldung ist bis spätestens 15. Januar online an die HI-Tierdatenbank oder per Meldeformular an das LKV Bayern (Tel.: 089 / 54 43 48 71) abzugeben. Sofern die Online-Nutzung der Datenbank nicht beim LKV-Bayern beantragt wurde, erhält jeder registrierte Schweinehalter in der Vorweihnachtszeit ein Meldeformular vom LKV per Post. Bitte beachten Sie, dass die Stichtagsmeldung in keinem Zusammenhang mit der Tierseuchenkasse steht.

Wird die Meldung nicht fristgerecht durchgeführt, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar.

Wurde die Schweinehaltung aufgegeben, teilen Sie dies bitte der Abteilung Veterinärwesen schriftlich oder mündlich mit. Bitte beachten Sie, dass die Mitteilung über eine Betriebsauflösung beim Veterinäramt und beim Amt für Landwirtschaft erfolgen muss.

Informationsbroschüren und Auskünfte über die HI-Tierdatenbank sind bei der Abteilung Veterinärwesen im Landratsamt Bamberg erhältlich.

Landratsamt Bamberg
Abteilung Veterinärwesen
96045 Bamberg
Tel. 0951/85-758

Aussonderung von nicht mehr benötigten Computerbildschirmen

Von der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach werden kurzfristig folgende ausgesonderte Monitorbildschirme an Interessierte abgegeben:

Panasonic PanaSync5G (17")	5,- €
Illyama VisionMaster 17 (17")	5,- €
Panasonic PanaSyncPro3 (15")	1,- €
Fujitsu Siemens (19")	10,- €

Wer Interesse am Erwerb eines derartigen Bildschirms hat, sollte sich bitte umgehend an folgenden Ansprechpartner der Verwaltung wenden:

Hans-Jürgen Uch, Geschäftsleitender Beamter
Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach
Schlossplatz 1, 96135 Stegaurach
Tel. 0951-99222 10
Fax: 0951-99222 66
E-Mail: verwaltung@stegaurach.de

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE STEGAURACH

Verantwortlich zeichnet: Erster Bürgermeister Siegfried Stengel

Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr in der Gemeinde Stegaurach zum 01.01.2007

hier: Versand der Erhebungsbögen

Die Gemeinde Stegaurach hat die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung am 21.09.2005 und im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Stegaurach vom 01.09.2005 (Nr. 9/2005) bereits umfassend darüber informiert, dass es nach dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und aus Gründen der Gebührengerechtigkeit notwendig ist, die bisher einheitliche Abwassergebühr in eine **Schmutz- und Niederschlagswassergebühr** aufzuspalten. Der Gemeinderat Stegaurach mit Beschluss vom 14.06.2005 festgelegt, dass die sog. gesplittete Abwassergebühr nunmehr zum 01.01.2007 eingeführt werden soll.

Bisherige Abwassergebühr

Bisher wird die Abwassergebühr ausschließlich nach dem sog. Frischwassermaßstab erhoben. Dies bedeutet, dass alle Kosten für die Ableitung und die Reinigung des Schmutzwassers (von Haushalt, Toiletten usw.) und des Niederschlagswassers (von Dachflächen, Einfahrten usw.) zusammen auf der Grundlage des verbrauchten „Trinkwassers“ in Rechnung gestellt werden. Hier lag die vereinfachte Annahme „Frischwassermenge (Trinkwassermenge) = Schmutzwassermenge“ zugrunde.

Zukünftig getrennte Gebühren für Schmutzwasser und Niederschlagswasser

(= Gesplittete Abwassergebühr -GAG-)

Die Rechtsprechung verlangt, dass bei der Abwassergebührenerhebung das sog. Verursacherprinzip stärker zu berücksichtigen ist. Der bisher angewandte Frischwassermaßstab genügt dem nicht mehr, wenn die Kosten der Beseitigung des Niederschlagswassers von versiegelten Flächen 12 % der Gesamtkosten der Abwasserbeseitigung übersteigen. Es wurde festgestellt, dass dies beim vorhandenen Entwässerungssystem der Gemeinde Stegaurach der Fall ist. Die Gemeinde Stegaurach muss deshalb eine Gebührentrennung vornehmen.

Die zukünftige Abwassergebühr soll deshalb nach dem folgendem neuen Maßstab berechnet werden:

- Die **Schmutzwassergebühr** wird auch zukünftig nach der verbrauchten Trinkwassermenge, d.h. nach der bezogenen Frischwassermenge (in cbm) berechnet.
- Bei der **Niederschlagswassergebühr** werden statt des Trinkwasserverbrauchs die versiegelten Flächen (in qm), d.h. die bebauten und befestigten Flächen des Grundstücks, von denen Niederschlagswasser in die gemeindliche Kanalisation gelangt, herangezogen.

Dabei wird, unter Zugrundelegung eines „Abflussfaktors“ berücksichtigt, dass je nach Art der vorhandenen Oberflächenbefestigung das Niederschlagswasser mehr oder weniger mengenreduziert der Kanalisation zufließt. Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung und Verständlichkeit sind diese Abflussfaktoren möglichst einfach gehalten.

Mit Einführung der gesplitteten Abwassergebühr wird **keine zusätzliche Gebühr** erhoben, sondern die bestehende Abwassergebühr wird lediglich in zwei gesondert berechnete Bereiche aufgeteilt. Ob damit für den einzelnen Gebührenzahler eine Gebührenerhöhung oder -minderung eintritt, hängt weitestgehend von der Größe der abflusswirksamen befestigten Flächen ab.

Flächenerhebung mittels Erhebungsbogen unter Mithilfe der Gebührempflichtigen

Um den Kostenaufwand zur Flächenerhebung für die Einführung der Niederschlagswassergebühr möglichst gering zu halten, wird die Gemeinde Stegaurach die notwendigen Flächenermittlungen unter Mitwirkung der Grundstückseigentümer im Rahmen einer Befragungsaktion durchführen.

Hierbei soll ein „Kombiniertes Selbstveranlagungsverfahren“ angewendet werden. Dabei werden von der Gemeinde ein Teil der befestigten Flächen (dies sind in der Regel die eingemessenen Gebäudegrundflächen) aus den durch das Vermessungsamt vermessenen Grundlagen vorab ermittelt und auf einem Erhebungsbogen eingetragen. Die übrigen befestigten Flächen sind vom Bürger zu ermitteln und einzutragen.

Diese Erhebungsbogen werden derzeit erstellt und sollen Mitte Dezember an alle Betroffenen verschickt werden.

Als Grundstücksbesitzer, Miteigentümer, Bevollmächtigter, Erbbauberechtigter usw. sind Sie zur entsprechenden Auskunft verpflichtet. Sollten Sie trotz einmaliger Mahnung keine Auskunft erteilen, müssen die versiegelten Flächen durch die Gemeinde geschätzt werden, wobei bis zur endgültigen Feststellbarkeit der entwässerten Flächen die gesamte Grundstücksfläche als Bemessungsgrundlage in Ansatz gebracht wird.

Bei Gemeinschaftseigentum (z.B. Eigentumswohnungen) ist nur ein Fragebogen von einem Bevollmächtigten stellvertretend für alle Eigentümer auszufüllen. Da uns die Verwalter von Eigentumswohnungen nicht immer bekannt sind, bitten wir Sie, den Bogen ggf. zur Bearbeitung an diesen weiterzuleiten.

Der Erhebungsbogen gilt erst mit der Unterschrift als vollständig ausgefüllt.

Sie können den Erhebungsbogen sobald als möglich, sollten diesen aber möglichst innerhalb eines Monats ab Erhalt (bis spätestens Ende Januar 2006) an die Gemeinde Stegaurach zurücksenden. Er kann auch während der Sprechzeiten im Rathaus abgegeben werden.

Information und Beratung

Die Gemeinde Stegaurach arbeitet im Rahmen der Erhebung mit dem Ingenieurbüro Gaul & Partner, Bamberg, zusammen.

Um den Bürgern helfen zu können, welche Probleme mit dem Ausfüllen des Erhebungsbogens haben, wird die Gemeinde Stegaurach Mitte Januar 2006 zwei Servicetage anbieten.

Auftretende Probleme beim Ausfüllen des Erhebungsbogens können an beiden Tagen ganztags direkt im Rathaus mit Vertretern der Verwaltung und des Ingenieurbüros besprochen werden.

Bekanntmachung

Wahl des Kommandanten und Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Stegaurach in der Dienstversammlung in Stegaurach, im Feuerwehrunterrichtsraum am 21. Januar 2006, 19.30 Uhr.

Einladung

An alle Feuerwehrdienstleistende (aktiven) Mitglieder, hauptberufliche Kräfte und Feuerwehranwärter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Nach Art. 8 Abs. 2 des Bayer. Feuerwehrgesetzes (BayFwG) ist der Kommandant und Kommandanten-Stellvertreter aus der Mitte der Wahlberechtigten zu wählen. Die Amtszeit beträgt 6 Jahre. Feuerwehrkommandant kann werden, wer nach Vollendung des 18. Lebensjahres mindestens 4 Jahre Dienst in einer Feuerwehr geleistet und die vorgeschriebenen Lehrgänge mit Erfolg besucht hat.

Wahlvorschläge sind in der Dienstversammlung zu machen. Gewählt wird mittels Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Erhält kein Bewerber eine Mehrheit, so findet eine Stichwahl statt. Der Gewählte bedarf der Bestätigung durch die Gemeinde.

Wahlberechtigte sind alle Feuerwehrdienstleistenden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Stegaurach, 21. November 2005

Stengel, 1. Bürgermeister

Die Gemeinde Stegaurach erhielt für ihr soziales Engagement die folgende Urkunde von Erzbischof Prof. Dr. Ludwig Schick überreicht

Urkunde

Die

Gemeinde Stegaurach

setzt sich im Rahmen von Patenschaften aktiv für die berufliche und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein.

Für dieses beispielhafte soziale Engagement drücken wir unseren Dank und Anerkennung aus.



Geisfeld, den 20.10.2005

Prof. Dr. Ludwig Schick
Erzbischof von Bamberg

Klaus Gallenz
Lebenshilfe Bamberg



Grundstücke zu verkaufen: Die Gemeinde Stegaurach veräußert:

- Wohnbauflächen
- Gemischte Bauflächen
- Gewerbeflächen

Bei der Vergabe der Bauplätze werden einheimische Bewerber bevorzugt behandelt und erhalten günstigere Konditionen.

Nähere Auskunft erteilt die Bauverwaltung der VG Stegaurach, Schloßplatz 1, 96135 Stegaurach, Tel. 09 51 - 9 92 22 - 40 oder unter www.stegaurach.de, unter der Rubrik „Wissenswertes Verschiedenes“.

Vandalismus im Gemeindegebiet

Im Gemeindegebiet vermehren sich Vandalismus und Sachbeschädigungen am Eigentum der Gemeinde. Die großen angerichteten Schäden haben den Gemeinderat veranlasst eine dem angerichteten Schaden angepasste Belohnung in Höhe von bis zu 200,- Euro für Hinweise zur Aufklärung von Vandalismusschäden auszusetzen. Entsprechende Hinweise bitten wir im Rathaus Stegaurach Zi.Nr UG 1, die auch vertraulich behandelt werden, abzugeben.

BÜCHEREI
Stegaurach



Spannende Weihnachtszeit

Auf dem Weihnachtsmarkt geht die Post ab!

Taschendiebe und falsche Weihnachtsmänner treiben ihr Unwesen. Aber nur so lange, bis Supernase Oswald ihnen auf die Schliche kommt...

Falls Ihr Lust auf diesen spannenden Weihnachtskinderkrimi habt, in der Bücherei liegt er neben vielen anderen weihnachtlichen Büchern für groß und klein bereit.

Wenn Sie es besinnlicher und ruhiger mögen: Am **14.12.2005** öffnet die Bücherei ab 18:30 Uhr ihr **Adventsfenster** und lädt die Stegauracher zum gemütlichen Miteinander ein!

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Allen Lesern wünschen wir ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Wir sind für Sie da:

Dienstag 15.00 – 17.00

Donnerstag 17.00 – 19.00

im Gebäude der alten Schulturnhalle

Zugang über den Parkplatz

Der neuen Anraththalle.

Zu den Öffnungszeiten sind

wir telefonisch zu erreichen

unter 0951 – 29 71 53 12

BÜCHEREI
Stegaurach



Pfeifer im Walde



Auffällig seine Gestalt, einzigartig sein Klettergang am Baum, untrüglich sein Gesang – mit dem Kleiber als Vogel des Jahres 2006 setzen der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und der Landesbund für Vogelschutz (LBV) ihre Galerie noch ungeführdeter und populärer Jahres-

vogel fort. Selbstverständlich geht es den Umweltverbänden auch um Wohl und Wehe des Kleibers, eigentlich aber um den Erhalt seines Lebensraumes: den mitteleuropäischen Eichen- und Rotbuchenwäldern.

Sitta europaea, wie der Kleiber wissenschaftlich heißt, wird auch Spechtmeise genannt. Der Grund: Der Kleiber ist zwar nur in etwa so groß wie eine Kohlmeise, doch dafür kann der kleine Singvogel mit seinem relativ langen Schnabel hacken wie ein Specht. Kleiber leben von Insek-

ten, Spinnen und Baumsamen wie Bucheckern und Haselnüssen. Diese öffnen sie durch kräftiges Hämmern mit dem Schnabel – nicht selten glaubt man hier einen Specht am Werke. Mitnichten, auch der Kleiber kann das. Sein Verhalten ist außergewöhnlich, beispielsweise auch die Eigenart, seine Bruthöhle vor Feinden und Konkurrenten zu sichern, in dem er den Eingang mit Lehmklümpchen verklebt und dadurch verkleinert – daher auch der deutsche Name, der diese besondere „Klebe“-Fertigkeit meint. Dabei hat man schon beobachtet, dass der Kleiber in seinem Eifer eine Bruthöhle zuklebte, in der bereits ein anderer Vogel nistete. Stare oder Schwarzspechte können diese Verengung allerdings wieder aufhacken. Der Kleiber muss dann wieder von vorne anfangen. Nicht selten kommt es vor, dass ein Kleiber die große Öffnung eines Waldkauzkastens bis auf ein win-

ziges Einflugloch zumauert. Dafür muss er rund anderthalb Kilogramm Material heranschaffen; mehr als tausend Flüge sind dazu notwendig.

Das macht ihm kein Vogel nach ...

Extraordinär sind auch seine Kletterpartien am Baum. Läuft er aufwärts, stützt er sich im Gegensatz zu Spechten oder Baumläufern nicht mit dem Schwanz auf – der wäre dafür auch viel zu kurz. Als einziger Vogel kann der Kleiber kopfüber den Stamm hinunterlaufen. Das macht er allerdings nicht geradlinig, sondern in leichten Seitwärtsbewegungen. Der Körper wird dabei entsprechend der Fußhaltung stets leicht schräg gehalten. In dieser Haltung kann er sehr gut die Nahrung erreichen, die er hinter der Rinde versteckt hält. Die bleibt dann den anderen Vögeln verwehrt, es sei denn, sie hacken – wie es Spechte manchmal tun – gleich die ganze Borke weg. Besonders Samen können

in solche Spalten fallen. Die gehören dann meist dem Kleiber, der damit exklusiv eine ökologische Nahrungsnische für sich belegt.

... weder die Meise noch der Specht

Der Kleiber ist ein bunter Vogel: An der Oberseite ziert ihn ein blaugraues Gefieder, die Vorderstirn kann gelegentlich weißlich gefärbt sein. Die Unterseite ist ocker-beige-braun und beim Männchen sind die Flanken kräftig kastanienbraun. Vom Schnabel bis zum Ansatz der Schulterfedern ist unverkennbar eine schwarze Augenbinde zu sehen. Unverwechselbar auch seine Gestalt: Der lange spitze Schnabel, der vergleichsweise große Kopf, der halslos in den gedrunghenen Körper übergeht, und der kurze, gerade abgeschnittene Schwanz geben dem Kleiber ein einzigartiges Profil. Oft nimmt er eine kauernde Haltung ein, beim Rufen sitzt er jedoch im Allgemeinen aufrecht.

Der Reviergesang ist weit zu hören: „Wi-wi-wi“ klingt die Pfeifstrophe unterschiedlicher Länge, vom feinsinnigen Zuhörer übrigens gut zu imitieren. Schon Ende Dezember kann man ihn vernehmen, ganz sicher aber an sonnigen Wintertagen, selbst bei starkem Frost und hoher Schneelage. Der Gesang verstummt fast völlig, sobald die Kleiber mit der Brut beginnen. Dann wird die Revierkartierung für Beobachter schwieriger. Doch gleich nach dem Ausfliegen der Jungen sind die Familien wieder zu hören, wie überhaupt zu fast allen Zeiten des Jahres. Hört man im Spätsommer und Herbst den Kleiber trillern, dann handelt es sich meistens um die Jugend.

Wie bei allen Vögeln des Jahres rufen NABU und LBV auch beim Kleiber zu Kartierungen auf. Denn zum Schutz gehört es auch, möglichst viel über die Vogelart zu wissen und den Bestand sowie Bestandsveränderungen zu kennen. Nach bisherigen Schätzungen sollen in Deutschland zwischen 600 000 und 1,4 Millionen Brutpaaren leben. (tb)

> Eine 30-seitige Broschüre über den Kleiber erhalten Sie gegen fünf Briefmarken zu je 55 Ct beim NABU Natur-Shop, Am Eisenwerk 13 D-30519 Hannover (www.nabu-natur-shop.de)
> Im Internet finden Sie den Kleiber unter www.nabu.de und www.vogel-des-jahres.de

Kindergarten Stegaurach

Anmeldung in einem der beiden Stegauracher Kindergärten

Um feststellen zu können, wie hoch der Bedarf an Kindergartenplätzen ab September 2006 ist, bitten wir alle Eltern, deren Kind bisher noch nicht für einen Kindergartenplatz vorgemerkt ist, sich in einem der beiden Kindergärten zu melden.

Alle Kinder, die ab September 2006 den Kindergarten besuchen möchten, sollen bis spätestens 31. Januar 2006 angemeldet werden.

Anmeldungen für den Kindergarten, wenn möglich, bitte am Nachmittag von 13.30 – 16.00 Uhr bei

Frau Stöcklein Kindergarten „St. Marien“ Amselweg 20 Tel. 290394	Frau Krableck Kindergarten „Don Bosco“ Zum Steinigt 12 Tel. 296297
--	--

Schulnachrichten

„Die
Auracher
Strolche
e.V.“



Am Montag, 24.10.2005 gab der langjährige Vorstand der „Auracher Strolche e.V.“ unter der Leitung von Frau Ursula Matthäi sein Amt an eine neue Riege ab. Bei einer kleinen Feier wurde das große Engagement, das die Gruppe um Frau Matthäi und Frau Müller seit der Gründung des Vereins aufbrachte, gewürdigt. Durch den Verein wurde 1997 erstmals in Stegaurach die Möglichkeit geboten, Grundschulkindern nach Schulschluss von Fachpersonal betreuen zu lassen. Die hohe Zahl an berufstätigen Müttern, sowie der sehr früh endende Schulschluss in den ersten Schuljahren brachten den dringenden Bedarf einer solchen Einrichtung.

Wir, der neue Vorstand, bestehend aus Sonja König (Vorsitzende), Kirstin Lips (Stellvertreterin), Ulrike Schaal (Kassiererin) und Brigitte Gnech/Doris Prather (Schriftführerinnen), möchten das Dienstleistungsangebot des Vereins erweitern und sind auf Vorschläge und neue Ideen von Seiten der Eltern angewiesen:

Eltern, die bereits ihre Kinder in der Mittagsbetreuung angemeldet haben, bitten wir daher an der aktuellen Elternbefragung teilzunehmen, denn nur so können wir die Qualität und das Niveau unserer Arbeit sichern.

Ebenso wurde von uns angedacht eine telefonische Vermittlung für Kinderbetreuung ins Leben zu rufen. Eltern und Alleinerziehende möchten wir unterstützen, wenn z.B. kurzfristig wegen Krankheitsfall eine Betreuung der Kinder notwendig wird, bzw. während der Schulferien keine Betreuung gesichert ist, usw.

Eltern, Großeltern, Schüler und Studenten die eine Kinderbetreuung anbieten können bitten wir ebenfalls sich bei uns zu melden. Für alle Anfragen stellen wir folgende Telefonnummer zur Verfügung: Ulrike Schaal 3 02 82 63. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

VHS Bamberg-Land

VHS Bamberg-Land

Festliches Konzert in der Pfarrkirche St. Sigismund Seußling

„Uns ist ein Kind geboren“ – so lautet der Titel des festlichen Adventskonzerts, zu dem die VHS Bamberg-Land herzlich einlädt. Es findet am **Samstag, den 3. Dezember um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Sigismund in Seußling** statt. Auch in diesem Jahr wird das Programm wieder vom „Collegium Vocale Hirschaid“ unter der Leitung von Helmut Mehling gestaltet. Zur Einstimmung auf die Weihnachtszeit kommt die Motette „Uns ist ein Kind geboren“ für zwei vierstimmige Chöre von Johann Ludwig Bach zur Aufführung, sowie Werke von Eccard, Reger, Kodály, Rutter u.a... Die zwölf Sän-

gerinnen und Sänger des Ensembles haben traditionelle deutsche Lieder und schwungvolle Kompositionen aus dem englischen Sprachraum erarbeitet. Verschiedene vorweihnachtliche Instrumentalwerke runden das Programm ab, so dass die Zuhörer mit Sicherheit eine abwechslungsreiche besinnliche Stunde in der besonderen Atmosphäre der St. Sigismundkirche von Seußling erleben werden. Im Anschluss an das Konzert ist ein gemütlicher Ausklang bei Glühwein und Lebkuchen geplant.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

VHS Stegaurach

Kursmitteilungen:

Die neuen VHS-Kurse beginnen erst Ende Januar 2006

Für die Baby- und Kleinkinderschwimmkurse besteht die Möglichkeit der Anmeldung für die Kurse

Baby, 3 – 12 Monate

Fr. (noch ohne Datum) 9.20 Uhr

Mo. (noch ohne Datum) 9.20 Uhr

Mi. (noch ohne Datum) 9.20 Uhr und 10.40 Uhr

Kleinkinder, 1 – 3 Jahre

Montag und Freitag (noch ohne Datum) 10.00 Uhr

Es kann zukünftig, **und zwar jeweils nur am Mittwoch**, um 14.00 Uhr ein **Nachmittagskurs** angeboten werden.

Neu:

Anmeldungsart beim Baby- und Kleinkinderschwimmen:

Zukünftig werden **feste Kursbeginnzeiten** ausgeschrieben. Im Therapiezentrum Dorbert hängt während der Ausschreibungszeit eine **Übersichtstafel** zum Stand der Anmeldungen. Fertig ausgefüllte Anmeldungen werden dort entgegen genommen und das dazu gehörige Merkblatt über die erfolgte Platzreservierung ausgehändigt. In einer extra aufliegenden **Einschreibeliste** muss sich der Kursteilnehmer – bitte leserlich – eintragen. Die **Übersichtstafel** wird vom Außenstellenleiter ständig aktualisiert (mindestens 1x pro Woche).

Über die VHS werden auch wieder **Wassergymnastikkurse für Erwachsene** durchgeführt.

Ebenso neu:

Der präventive Muskelaufbau – von den Krankenkassen gut bezuschusst (Gerätetraining im Therapiezentrum Dorbert).

Die laufenden Kurse (WSG und Yoga) werden nach den Weihnachtsferien fortgesetzt.

Neu für 2006:

Yoga für Anfänger

P.S.: Die neue Programmzeitung **2006** wird Mitte bis Ende Januar an einem Samstag dem FT wieder beigelegt.

Kirchliche Nachrichten

Gemeinschaft erleben

Seit 1975 gibt es den Kindergarten „St. Marien“

Somit feiern wir in diesem Jahr

30 Jahre Kindergarten „St. Marien“.

Seit September 2005 ist aus unserem Kindergarten eine Kindertagesstätte geworden. In einem Gruppenraum wurde eine **Kinderkrippe** eingerichtet. Sie steht Kindern von 0 – 3 Jahren zur Verfügung und kann bis zu 12 Kinder aufnehmen.

Wir möchten am **Sonntag, den 4. Dezember 2005** zu einem **Tag der offenen Tür** und der **offiziellen Einweihung** der neu eröffneten **Kinderkrippe** einladen.

Der Ablauf ist folgendermaßen geplant:

Um **10.00 Uhr** findet in der Pfarrkirche in Stegaurach ein **Familien-gottesdienst** statt, der von den beiden Kindergärten gestaltet wird.

Um **11.30 Uhr** wird dann in der Kindertagesstätte „St. Marien“ die **Kinderkrippe eingeweiht**.

Danach sind Groß und Klein – die ganze Pfarrgemeinde – eingeladen, unsere Kindertagesstätte zu besichtigen und teilzunehmen an verschiedenen Aktivitäten.

Über den Nachmittag verteilt stehen **Spielaufführungen der Kindergartenkinder** auf dem Programm und außerdem werden **einige kleine Höhepunkte** bei Beschäftigungen mit den Kindern angeboten.

Natürlich wird auch für das **leibliche Wohl der Gäste** gesorgt.

Ende ist um 17.00 Uhr.

Kath. Pfarrgemeinde Stegaurach

Jeweils **freitags** in der Adventszeit um 6.00 Uhr Roratemesse.

Donnerstag, 01.12.

18.00 Uhr Stille Anbetung in der Pfarrkirche

Samstag, 03.12.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 04.12. – 2. Adventssonntag

08.30 Uhr Familiengottesdienst in Höfen

10.00 Uhr Eucharistiefeier, gestaltet von den Kindergärten

18.00 Uhr Jubli-Gottesdienst

Montag, 05.12.

19.00 Uhr Friedensgebet in Waizendorf

Donnerstag, 08.12. – Patronatsfest

„Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria“

19.00 Uhr Festl. Eucharistiefeier mit anschl. Prozession

Samstag, 10.12.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 11.12.- 3. Adventssonntag

10.00 Uhr **Jugendgottesdienst**

Montag, 12.12.

16.00 Uhr Wortgottesfeier im **Seniotel**

Samstag, 17.12.

18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18.12. – 4. Adventssonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Bußgottesdienst zur Adventszeit

Montag, 19.12.

19.00 Uhr **Ökumenisches Abendgebet**

Donnerstag, 22.12.

16.00 Uhr Eucharistiefeier im **Seniotel**

Samstag, 24.12.- Heiligabend

14.30 Uhr Krippenfeier für Familien mit Kleinkindern in Stegaurach

16.00 Uhr Familienmette als Wortgottesfeier mit Krippenspiel in Stegaurach

16.30 Uhr Familienmette mit Krippenspiel in Mühlendorf

21.00 Uhr Christmette in Höfen

21.30 Uhr Christmette in Mühlendorf

23.00 Uhr Christmette in Stegaurach

Sonntag, 25.12. – Hochfest der Geburt des Herrn

8.30 Uhr Festgottesdienst mit Kindersegnung in Waizendorf

10.00 Uhr Festgottesdienst in Stegaurach

Montag, 26.12. – Heiliger Stephanus

8.30 Uhr Festl. Eucharistiefeier mit Kindersegnung in Höfen

9.00 Uhr Festl. Eucharistiefeier in Waizendorf

10.00 Uhr Festl. Eucharistiefeier in Stegaurach

13.00 Uhr Kindersegnung in Mühlendorf

14.30 Uhr Kindersegnung in Stegaurach

Samstag, 31.12. – Heiliger Silvester

17.00 Uhr Dankgottesdienst zum Jahresschluss in Stegaurach

18.00 Uhr Jahresschlussandacht in Mühlendorf

17.30 Uhr Jahresschlussandacht in Waizendorf

17.30 Uhr Jahresschlussandacht in Höfen

Sonntag, 01. Januar 2006 – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.00 Uhr Festl. Eucharistiefeier

STERNINGERAKTION 2006

Liebe Jungen und Mädchen,

die weltweit größte Hilfsaktion für Kinder steht vor der Tür. Ihr seid wieder herzlich eingeladen, am Dreikönigstag als Sternsinger durch unsere Straßen zu ziehen, um Geld für Kinder in Not zu sammeln und den Segensspruch an den Haustüren anzubringen. Anmeldungen ab sofort im Pfarrbüro.

Redaktions- und Anzeigenschluss

20. des Vormonats, 12.00 Uhr

Termine für unsere Senioren und Seniorinnen: Nikolaus- bzw. Adventsfeier:

Höfen: Mittwoch, 07.12. 14.00 Uhr in der Alten Schule

Waizendorf: Donnerstag, 08.12., 14.00 Uhr im Pfarrheim

Stegaurach: Dienstag, 13.12. 14.00 Uhr im Pfarrheim

Mühlendorf: Dienstag, 13.12. 14.00 Uhr im Gasthaus Dorn

Herzliche Einladung zu den Orgelkonzerten in der Pfarrkirche, jeweils um 17.00 Uhr

2. Adventssonntag, 04.12. – Michael Mzyk, Regionalkantor

3. Adventssonntag, 11.12. – Ingrid Kasper, evangelische Dekanatskantorin an St. Stephan

4. Adventssonntag, 18.12. – Karlheinz Böhm, Organist an der Oberen Pfarre (Unsere Liebe Frau)

Spendenkonten der Kath. Kirchenstiftung Stegaurach für die neue Pfeifenorgel in der Pfarrkirche:

Kontonr.: 3000 17094, Raiffeisenbank Stegaurach, BLZ 770 651 41

Kontonr.: 300 127 495, Sparkasse Bamberg, BLZ 770 500 00

Förderverein „Neue Orgel e.V.“

Kontonr.: 20 478 Raiffeisenbank Stegaurach, BLZ 770 651 41

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„man hat uns den Advent gestohlen!“ So eine Anzeige ist sicher noch bei keiner Polizeidienststelle eingegangen – so berechtigt sie auch wäre. Da höre ich am 3. November (!) mittags im Radio schon „Advent, Advent, ein Lichtlein brennt!“ Wenige Minuten später ergeht in einem anderen Beitrag an mich die letzte Aufforderung: „Der Countdown auf Christmas hat begonnen.“

Inzwischen haben wir uns daran gewöhnt, spätestens ab Oktober mit Christstollen und essbarem Weihnachtskram traktiert zu werden. Es wird mich nicht wundern, sollten demnächst die ersten Lichterketten schon im Altweibersommer installiert sein. Es muss wohl so sein, denn wir haben uns weismachen lassen, dass, wer auf der Höhe der Zeit sein will, dieser Zeit voraus sein muss: Pappnasen im Advent, Ostereier zu Weihnachten. Der Markt gibt alles her. Wir merken gar nicht mehr, wie wir uns den Weg zum Ursprung unserer Feste verbarrikadieren. Es gab eine Zeit, da galt das biblische Wort „Alles hat seine Zeit.“

Am 24. Dezember ist Heiligabend und dann feiern wir Weihnachten. Warum dann um alles in der Welt auch in kirchlichen Häusern schon Wochen vorher Christbäume glänzen oder Weihnachtsfeiern in Pfarrgemeinderäten und christlichen Vereinen auf dem Terminkalender stehen, weiß nur der berüchtigte liebe Geier. Und der schweigt schamhaft, um es sich mit der Spaß- und Erlebnisgesellschaft nicht zu verderben. Die braucht Events am laufenden Band. Verzeihung, Sie wissen nicht, was Events sind? Das sind aufgemotzte Erlebnisstunden für den zeitgemäßen Menschen. Events sind im Kommen. Immer neuer und immer verrückter.

Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Advent und ein gesegnetes Christfest.

Josef Geißinger, Diakon

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Walter Günter Anton Andreas

Ries Förtsch Tschiggfrey Schreiber

Pfarrer Pastoralreferent Kirchenpfleger Pfarrgemeinderatsvors.

Evang.-Luth. Kirche in Stegaurach

11.12.05, 3. Advent

18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wagner-Friedrich)

19.12.05

19.00 Uhr Ökumenisches Abendgebet (AK Ökumene)

24.12.05, Heiliger Abend

18.00 Uhr Christvesper (Pfr. Wagner-Friedrich)

26.12.05, 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Wagner-Friedrich)

08.01.06, 1. Sonntag nach Epiphania

18.00 Uhr Gottesdienst (Prädikant Kegelmann)

Die Gottesdienste finden statt in der kath. Pfarrkirche Stegaurach. Zeitgleich (außer Heiliger Abend) sind die Kinder zum Kindergottesdienst eingeladen.

Weitere Veranstaltungen der evang. Kirchengemeinde entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief St. Stephan. Auf besondere Veranstaltungen wird im Schaukasten und auf dem Anschlagbrett in der Kirche hingewiesen.

Pfarrer Wagner-Friedrich erreichen Sie in der Pfarrstelle Philippuskirche, Buger Straße 78, 96049 Bamberg (am Klinikum), Tel. 0951/59074, Fax 0951/9570178.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Johannes Wagner-Friedrich, Pfr.

Kirchengemeinde Trabelsdorf

Dezember 2005

Gottesdienste in Trabelsdorf:

Jeden Sonn- und Feiertag Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Michaelskirche.

Kindergottesdienst: Sonntag, 4. Dezember 2005 ab 9.15 Uhr im Gemeinderaum.

Weihnachtsgottesdienste:

Heiliger Abend	15.00 Uhr Familiengottesdienst
	17.00 Uhr Christvesper
	22.00 Uhr Christmette
1. Weihnachtstag	9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
	Pfrin. Thiemann-Bruha
2. Weihnachtstag	9.30 Uhr Hauptgottesdienst
	Pfr. Stefan

Gottesdienste zum Jahreswechsel:

Silvester	17.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Stefan
Neujahr	9.30 Uhr Hauptgottesdienst	Pfr. Stefan
Epiphania 06.01.	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	Pfrin. Thiemann-Bruha

Tel. 0951-955110 oder 0179-8838357

Monatsspruch Dezember: Gott spricht: Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. (Mal. 3,20)

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Anke Thiemann-Bruha, Pfarrerin

Ihr Udo Bruha, Pfarrer

Pfarrei Lisberg

BESONDERE GOTTESDIENSTE IM MONAT DEZEMBER

1. Dezember, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim in Walsdorf

2. Dezember, Freitag, HERZ-JESU-FREITAG

9.30 Uhr Krankenbesuche

10. Dezember, Samstag,

17.00 Uhr Vorabendmesse in Walsdorf. Die Vorabendmesse wird mitgestaltet vom ökumenischen Chor Trossenfurt.

15. Dezember, Donnerstag,

16.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Marienheim Walsdorf

24. Dezember, Samstag, HEILIGER ABEND

14.30 Uhr **Kindermette** in Walsdorf

16.00 Uhr **Kindermette** in Lisberg

18.30 Uhr **Christmette** in Walsdorf

21.00 Uhr **Christmette** in Lisberg

25. Dezember, Sonntag, HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN. Weihnachten

Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen

26. Dezember, Montag, 2. Weihnachtsfeiertag

Gottesdienste wie an den Sonntagen

14.00 Uhr Krippenopfer der Kinder und Kindersegnung

31. Dezember, Samstag, Silvester

17.00 Uhr in Walsdorf Jahresschlussfeier mit Vorabendmesse

VERANSTALTUNGEN IM MONAT DEZEMBER

4. Dezember, Sonntag,

18.00 Uhr **ADVENTSKONZERT** in der Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit Lisberg

7. Dezember, Mittwoch,

19.30 Uhr Adventsabend des Kath. Frauenbundes in der Villa

14. Dezember, Mittwoch,

14.00 Uhr Adventsfeier der Senioren in der Villa

16. Dezember, Freitag,

19.00 Uhr Weihnachtsfeier der Pfarrgemeinderäte, Kirchenräte, Kommunionhelfer, Lektoren, Organisten, Mesner und aller ehrenamtlicher Mitarbeiter im Pfarrsaal.

In St. Petrus, Walsdorf:

15. Dezember, Donnerstag,

19.30 Uhr Adventsfeier der KAB mit Vortrag „Advent in Franken“ mit Pfarrer Franz Stemper.

Die KAB Walsdorf veranstaltet am Samstag, 3. Dezember 2005 vor und nach der Vorabendmesse und am Sonntag, 4. Dezember 2005 vor und nach der Eucharistiefeier einen EINE-WELT-BASAR.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Walsdorf

Gottesdienste in St. Laurentius-Kirche

Jeden Sonntag feiern wir um 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (entfällt in den Ferien).

24.12., Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermette

18.30 Uhr Christvesper

25.12., 1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

26.12., 2. Weihnachtstag

9.30 Uhr Festgottesdienst

31.12., Silvester

18.30 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst

01.01., Neujahr

9.30 Uhr kein Gottesdienst

17.00 Uhr Gottesdienst

Gruppen und Kreise:

In der Kirchengemeinde gibt es verschiedene Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen. Nähere Einzelheiten können Sie im Pfarramt erfragen (Tel. 09549-242).

Montag, 05.12.,

19.30 Uhr Gemeindehaus – Adventsfeier des Frauenkreises

Dienstag, 13.12.,

14.00 Uhr Gemeindehaus – Adventsfeier des Seniorenkreises

Junge Gemeinde

Sonntags: Kinder- und Kleinkindergottesdienst um 9.30 Uhr (entfällt in den Ferien)

Montags: Kinderchor „Praise-Kids“

Freitags: Bubenjungschar „Die Racker“

Sozialstation der Diakonie:

Das Leistungsangebot der Sozialstation der Diakonie Aurachtal mit Sitz in Walsdorf steht unter dem Leitwort: „Pflegen – Helfen – Beraten – Kirche unterwegs zu Ihnen.“

In der Sozialstation finden Pflegebedürftige durch qualifizierte Krankenschwestern und Altenpflegerinnen, die gerne in den häuslichen Bereich kommen, eine umfassende Betreuung.

Die Pflegekräfte kümmern sich um die pflegerischen, medizinischen und hauswirtschaftlichen Alltagsorgen und sehen auch eine seelsorgerliche Begleitung als selbstverständliche Aufgabe.

Für die Diakoniestation im Aurachtal ist nach wie vor Schwester Doris Leipold als Altenpflegerin und Ansprechpartnerin zuständig.

Die Sozialstation der Diakonie Aurachtal ist „rund um die Uhr“ unter folgenden Telefonnummern erreichbar: **0179-8838357 oder 0951-955110.**

Pfarrbüro:

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Mit dem Spruch für Dezember wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit:

Gott spricht: Für euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, und ihre Flügel bringen Heilung. Mal. 3,20

Pfr. Wolfgang Stefan

Bücherei Walsdorf

Wir sind wir für Sie und für euch da zu den bekannten Öffnungszeiten:

Sonntag 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Dienstag 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Während der Weihnachtsferien, vom 24.12.2005 bis 04.01.2006, ist die Bücherei geschlossen.

Die Bücherei ist während der Öffnungszeiten telefonisch erreichbar unter Nr. 0175-453517.

Auf Ihren und euren Besuch in der Bücherei freut sich

das Bücherei-Team



Kommunale Jugendarbeit



JAM – Jugendarbeit für Stegaurach

Ski-/Schlittenfahren in den Weihnachtsferien

In den Weihnachtsferien fahren wir mit dem Bus in die Skiarena im Thüringer Wald. Dort könnt Ihr wahlweise Ski, Snowboard oder Schlitten fahren.

- Wann:** Donnerstag, den 29.12.05
- Abfahrt:** ca. 09:20 Uhr, an der Aurachtalhalle
- Rückkehr:** ca. 18:10 Uhr, an der Aurachtalhalle
- Teilnahmebeitrag:** 5,- €
(Ski- und Snowboardfahrer müssen noch 12,- € für den Skipass mitnehmen)
- Teilnehmer:** Ski und Snowboarder ab 14 Jahren
Schlittenfahrer ab 9 Jahren
- Anmeldeschluss:** Freitag, den 16.12.05

Bei den Teilnehmern, die Ski oder Snowboard fahren wollen, **müssen ausreichende Kenntnisse und Erfahrung auf der Skispiste vorhanden** sein. Wir bieten an diesem Tag **keine Kurse oder Übungsstunden** an.

Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Anmeldungen nimmt Renate Müller (0171 730 79 68) entgegen. Die Plätze im Bus sind wie immer begrenzt, also so schnell wie möglich anmelden!

Jugend und Therapie

Beim diesjährigen Sommerfestes des Therapiezentrums (Krankengymnastik und Physiotherapie) übernahmen Jugendliche die Aufsicht der Kinderangebote. Jetzt konnten sie für ihren Jugendtreff im ehemaligen Forsthaus einen Scheck in Höhe von 700 Euro entgegen nehmen. Mit diesem Geld wollen die Jugendlichen Räume neu gestalten. Herr Dorbert und Bürgermeister Stengel lobten die gegenseitige Unterstützung und freuten sich für die Jugendlichen.

Telefon

JAM – Gemeindliche Jugendarbeiterin

Renate Müller (Infos)

09 51 / 9 92 22-62
01 71 - 7 30 79 68

Vereinstermine Stegaurach

Krieger- und Soldatenkameradschaft Mühlendorf und Umgebung

03.12.2005 ab 19.00 Uhr in Mühlendorf: Auf geht's zur GLÜHWEIN-PARTY in Grasers Scheune.
Zu Jagertee und Glühwein ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Seniorenclub Stegaurach und Umgebung

Gemütlicher Donnerstag am 08.12.2005.
Abfahrt 12.30 Uhr Stegaurach Kirche, Zustiegmöglichkeiten wie immer.
Ziel: Büchelberg – Weihnachtsfeier

KC 68 Stegaurach

Termine im Dezember: (Beginn der Rückrunde)			
10. Fr	02.12.05	18.45	SKC Seußling II – Stegaurach 1 B 2
10. Fr	02.12.05	20.00	Stegaurach Damen – Bavaria Lisberg B 4
11. Fr	09.12.05	20.00	Stegaurach 1 – SSG E.ON Bamberg II B 4
11. Do	08.12.05	20.00	SG 1306 Bamberg II – Stegaurach Damen B 4

Einladung!
Am **Freitag, den 16.12.** findet in der Gehörlosen-Gaststätte unsere **Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung** statt. Beginn 19.30 Uhr. Hierzu ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder und Freunde des Vereins.

Soldatenkameradschaft Stegaurach

- 22. Januar: Jahrgottesdienst
- 22. Januar: Generalversammlung im Sportlerheim
- 7. Mai: Soldatenwallfahrt nach Vierzehnhelligen
- 19. November: Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal

FFW Stegaurach

03.12.05 Übung der Aktiven, Beginn 17.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Termine für die Jugendfeuerwehr:

- 04.12.05 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus
- 18.12.05 Übung der Jugendgruppe, Beginn 13.00 Uhr, Feuerwehrhaus

Wir wünschen allen Mitgliedern und Mitbürgern **frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr!**

Die Vorstandschaft

Der Sportverein Waizendorf

lädt hiermit herzlichst ein:

Zur **Hauptweihnachtsfeier** am Samstag, den 17. Dezember 2005 um 19.30 Uhr im Sportheim mit Tombola und Christbaumversteigerung.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Senioren Stegaurach

Sonntag, 11.12.2005, ab 14.00 Uhr: Kaffeekränzchen im Schützenhaus.

FFW Debring:

- 04.12. 16.00 Uhr Adventsfeier an der Dorfkirche
- 10.12. 19.30 Uhr Unterricht (Aktive)
- 05.01. 20.00 Uhr Jahreshauptversammlung
Tagesordnung siehe Aushang am Feuerwehrhaus

Gesangverein Sängerkunst Mühlendorf

Samstag, den 03.12.2005, um 14.30 Uhr im Saal „Alte Mühle“ **Nikolausfeier**. Der Nikolaus bringt für alle anwesenden Kinder ein Präsent mit. Alle sind eingeladen.

Samstag, den 10.12.2005 um 19.00 Uhr im Saal „Alte Mühle“ **Weihnachtsfeier**. Festliches Weihnachtsprogramm und Tombolaverlosung.

Unser **Kinderchor** möchte sich verstärken – Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind herzlich eingeladen, mit zu singen. Probe: Freitags, 16.00 Uhr.

Unser Verein bietet kostenfreie **musikalische und gesangliche Früherziehung** an. Kinder zwischen 3 und 6 Jahren sind eingeladen. Anmeldung bei Vors. Günther Litzfelder, Tel. 29373.

Spielvereinigung Stegaurach e.V. 1945

Sonntag, 04.12.2005,

13.00 – 18.00 Uhr: Weihnachtsmarkt um das Sportheim

Samstag, 10.12.2005,

20.00 Uhr: Weihnachtsfeier mit Christbaumversteigerung

Gymnastikabteilung

Sie Sie fit ????????

Für die Piste oder auch den Alltag. Nein, dann besuchen Sie unsere **Schi- und Konditionsgymnastik, dienstags von 20.15 – 21.15 Uhr** in der Aurachtalhalle von Stegaurach, geleitet von unserer Übungsleiterin Doris Ramer.

Walking

Gesund und fit mit schnellen Schritten, auch im Winter.

Die **Donnerstags-Gruppe läuft ab Dezember um 16.30 Uhr** ab dem Parkplatz an der Aurachtalhalle.

Die **Montags-Gruppe läuft weiterhin um 8.30 Uhr** ab der Siebenschläferkapelle. Gelernte Nordic-Walker sind natürlich auch herzlich eingeladen, mitzulaufen.

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Tanzen ist mehr als ein Aneinanderreihen von Schritten und Drehungen. Tanzen bedeutet Ausdruck, Schauspiel, Interpretation von Musik, Kombination verschiedener Aufstellungsformen, Einsatz unterschiedlicher Materialien, Improvisation und vieles mehr. Deshalb bieten wir euch in den Winterferien **vom 03. – 05.01.2006 an drei Tagen von 17.30 – 18.30 Uhr** eine Tanzgestaltung an. Wer Lust hat, sich nach einem eingeübten Tanz zu moderner Musik, sich auch selbst noch mit Ideen, Kreativität uvm. einzubringen, ist hier genau richtig. Bei Interesse wird diese Aktion weiter geführt mit dem Ziel, bei diversen Veranstaltungen aufzutreten.

Wer sich angesprochen fühlt, melde sich bitte telefonisch bei Margot Scheer, Tel.Nr. 2970110, an.

Übungsleiter

Wir suchen weiterhin zur Verstärkung unseres Teams eine/n ÜbungsleiterIn für Jugendliche. Scheuen Sie sich nicht, sich zu melden, wir unterstützen Sie gerne. Info-Nr. 2970110.

Die SpVgg Stegaurach wünscht allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern **frohe, ruhige und besinnliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes neues Jahr 2006.**

Musikverein Mühlendorf

Herzliche Einladung an die Bevölkerung!

BENEFIZ-WEIHNACHTSKONZERT 2005

Sonntag, 18.12.2005, 16.00 Uhr im Bürgersaal Stegaurach

Mitwirkende:

- Frauenchor des Gesangvereins Sängerkunst, Mühlendorf
- Musical-Chor der „Künstlerwerkstatt“
- Klassische Musik mit Frau Treutlein
- Fränkische Weihnacht mit den Kreuzschuher „Kerwäsmusikanten“
- Gold-TRIO der Mühlendorfer Blasmusik
- Heimatpoet Herr Schmidt
- Basar der Stegauracher Senioren
- Mühlendorfer Blasmusik

Zwei Stunden (vor-)weihnachtliche Musik von besinnlich bis bewegt, von klassisch bis modern, vocal und instrumental zu Ihrer Freude und wieder für einen guten Zweck.

Veranstalter: Musikverein Mühlendorf

Eintritt: FREI!

Dafür dürfen Sie an Ort und Stelle klein oder großzügig für den guten Zweck spenden. Spenden werden in jeglicher Höhe gern entgegengenommen.

Kostenloser Bustransfer:

15.15 Uhr Kreuzschuh (Bushaltestelle)

15.20 Uhr Mühlendorf (Kirche)

15.25 Uhr Hartlanden (Bushaltestelle)

15.27 Uhr Stegaurach (Kirche)

15.30 Uhr Bürgersaal

Rückfahrt ca. 20 Min. nach Konzertende.

Verein der Gartenfreunde

02.12.2005 Adventsfeier im Gasthaus Windfelder.

Beginn 19.30 Uhr.

VdK Bayern Ortsverband Stegaurach

Vorweihnachtliche Adventsfeier im St. Josefsheim.

Die Vorstandschaft des VdK-Ortsverbandes Stegaurach lädt seine Mitglieder für den 2. Adventssonntag ab 14.30 Uhr zu dieser Veranstaltung recht herzlich ein.

Reservistenkameradschaft Aurachtal

Dienstag, 06.12.2005

Nikolausfeier um 17 Uhr im Gasthaus Hümmer

Mittwoch, 07.12.2005

Monatsversammlung um 20 Uhr im Gasthaus Hümmer in Unteraurach: Vortrag des Kameraden Oberstleutnant Peter Hellwig über taktische Zeichen

Samstag, 10.12.2005

Weihnachtsfeier um 19.30 Uhr im Gasthaus Hümmer

Die Vorstandschaft der RK Aurachtal wünscht allen Mitgliedern, Förderern und Freunden und deren Familien **ein gesegnetes Weihnachtsfest und alle Gute im neuen Jahr 2006!**

Junge Union Stegaurach

Montag, 12.12.2005: Jahreshauptversammlung, Beginn 18 Uhr.

Die JU Stegaurach wünscht allen Mitgliedern und Freunden **ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.**

Verein „Einheit“ Mühlendorf

Sonntag, 25.12.2005 (1. Weihnachtsfeiertag): **Christbaumversteigerung mit Verlosung** im Saal des Vereinslokals Gasthaus Dorn. Beginn: **19.00 Uhr.**

Herzliche Einladung an alle Mitglieder des Vereins „Einheit“ Mühlendorf sowie an die Bewohner von Mühlendorf und Umgebung.

Allen Mitgliedern, Freunden und Bekannten des Vereins wünschen wir **eine besinnliche und erholsame Weihnachtszeit – Glück und Zufriedenheit bei bester Gesundheit im neuen Jahr 2006.**

Schützenverein „Hubertus“ 1956 e.V.

Programm Dezember 2005

Schießzeiten: Mi., Sa. von 19.00 Uhr – 22.00 Uhr

Jugendschießen: Mi. von 18.00 Uhr – 20.00 Uhr

Rundenwettkämpfe

1. Mannschaft:

Mi., 07.12.2005

20.00 Uhr Bav. Langensendelbach 2 - Hubertus Stegaurach 1

2. Mannschaft:

Sa., 03.12.2005

19.00 Uhr Hubertus Stegaurach 2 - Hubertus Strullendorf 2

3. Mannschaft:

Fr., 02.12.2005

19.30 Uhr Hofer Trabelsdorf 1 - Hubertus Stegaurach 3

Sportliche Ereignisse:

Schießen der Silvesterscheibe und des Wanderpokals noch bis einschließlich 14.12.2005 möglich.

Veranstaltungen:

17.12.2005, 18.30 Uhr Kirchengang in Uniform mit anschließender Jahresabschlussfeier im Schützenhaus.

Die Vorstandschaft wünscht allen Mitgliedern und Freunden **ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gutes neues Jahr**.

Vorschau 2006

06.01.2006 14.00 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Wanderfreunde Aurachtal e.V. 84 Stegaurach

Veranstaltung: Volkswanderung

4. Untererthal, 10./11. Weißenbrunn und Umgebung, 10./11. Schwebheim, 17./18. Oberasbach, 31. Weitramsdorf.

Teilnehmer melden sich unter „Stegaurach“ bei dem jeweiligen Veranstalter.

Maurer- und Bauhandwerkerzunft Stegaurach

Samstag, 03.12.2005: Vereinsessen mit Ehrungen im „Neuen Zimmer“ der Gaststätte Windfelder. Beginn: 19.00 Uhr.

Kreuzschuher Runde

4. Dezember: Nikolausfeier für die Kleinen. Treffpunkt um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

11. Dezember: Wanderung zum Weihnachtsmarkt nach Bamberg. Abmarsch um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Rückfahrt mit dem Stadtbus um ca. 18.00 Uhr. Anschließend Einkehr beim Dorn in Mühlendorf.

13. Dezember: Feierliche Lichteifer an der Kunigundenkapelle in Kreuzschuh. Beginn um 18.00 Uhr.

16. Dezember: Vereinsinterne Weihnachtsfeier für alle Mitglieder. Beginn um 19.30 Uhr in der Brauerei Merklein.

Der Verein Kreuzschuher Runde e.V. wünscht allen Freunden und Bekannten **ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2006**.

Vereinstermine Walsdorf

VdK OV Walsdorf

Wir bedanken uns recht herzlich für die Spenden der Sammlung „Helft Wunden heilen“ bei allen Bürgern sowie bei den fleißigen Sammlern.

Die **Jahreshauptversammlung mit anschließender Weihnachtsfeier** findet am 04.12.2005 um 15.00 Uhr im Gasthof Weißes Lamm, Grell, statt.

Seniorenverein Kolmsdorf/Feigendorf

Die **Weihnachtsfeier des Seniorenvereins Kolmsdorf/Feigendorf** ist am 14.12.2005 ab 14 Uhr in der „Alten Schule“ in Kolmsdorf. Es gibt Glühwein und Stollen. Gäste sind jederzeit willkommen.

Sportverein Walsdorf 1950 e.V.

Die **allgemeine Weihnachtsfeier des SV Walsdorf** findet am 17. Dezember ab 19.00 Uhr, die der Schüler am 18. Dezember ab 15.00 Uhr, im Sportheim statt.

Die Vorstandschaft des Sportvereins Walsdorf wünscht allen Mitgliedern, Helfern und Gönnern **ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2006**.

Fußballstammtisch Erlau

4. Dezember: Jahresabschlussessen im Gasthaus Kießling. Beginn 11.30 Uhr.

Feuerwehr Walsdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Walsdorf veranstaltet am Sonntag, den 4. Dezember 2005 ab 15.00 Uhr ihre **traditionelle Nikolausfeier am Feuerwehrhaus**. Der Nikolaus beschenkt alle anwesenden Kinder und wird musikalisch von den Praise-Kids umrahmt. Für Essen und Getränke ist bestens gesorgt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlichst eingeladen!

Die Freiwillige Feuerwehr Walsdorf wünscht der gesamten Bevölkerung **ein besinnliches und ruhiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

Frei(T)RAUM e.V. präsentiert Wolfgang Buck

„Seine kernigen und kenntnisreichen Dialektsongs sind das Beste, was es derzeit in der fränkischen Szene zu hören gibt“, meint die Kulturredaktion der Nürnberger Nachrichten über den Songschreiber und Kabarettisten.

Über 900 Konzerte, solo oder mit Band, hat der fränkische Liedermacher bestritten. Er war bei den „Songs an einem Sommerabend“ zu hören, bei „Lieder im Park“ Schloß Tambach, beim Bardentreffen in Nürnberg, bei den Chansontagen in Frankfurt/ Oder, den Kabarett-Tagen in Würzburg und unzähligen kleineren Song- und Kabarettfestivals.

Seit 1972 spielt er Gitarre, die ersten Songs im fränkischen Dialekt schuf er 1983. Es folgten 1987 die ersten Auftritte, 1992 die Gründung der Wolfgang Buck Band.

Den Preis für Songpoeten erhielt er bereits dreimal, 1999 wurde ihm der erste Preis der Bayerischen Musikakademie für fränkische Liedermacher verliehen.

Am **21.01.2006 um 20.00 Uhr** tritt Wolfgang Buck solo im Weißen Lamm in Walsdorf auf und will seine Zuhörer mit auf die Reise durch die fränkische Wildnis nehmen.

Bei diesem Auftritt in seiner unmittelbaren Heimat wird Wolfgang Buck, nach über 40000 verkauften CDs, auch seine neue CD „Flusszigeuner“ vorstellen.

Karten können ab dem 01.12.2005 bei folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 14,- € erworben werden: Edeka Aktiv Markt Döring und Bäckerei Grubert in Walsdorf, Apotheke in Trabelsdorf und bei der Sparkasse in Burgebrach.

Mitglieder des frei(T)RAUMs können im Vorverkauf vergünstigte Einzel-/ Familienkarten bei Brigitte Friedrich, 09549/ 981447 erwerben.

Weitere Informationen unter www.wolfgang-buck.de .

Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal

Das Musikkorps der Bayerischen Polizei spielt am 20. Januar 2006 in Stegaurach

Das Musikkorps der Bayerischen Polizei ist das einzige professionelle Blasorchester der Bayerischen Polizei.

Von der Landeshauptstadt München aus bereisen wir zu Konzertveranstaltungen ganz Bayern, andere Bundesländer und das benachbarte Ausland. Hinzu kommen Auftritte beim Fernsehen sowie CD- und Rundfunkaufnahmen.

Die 45 Berufsmusiker unseres Orchesters haben ein Musikstudium an einer Musikhochschule oder einem Konservatorium absolviert.

Neben repräsentativen und hoheitlichen Aufgaben des Freistaates erfüllt unser Orchester den Auftrag der Imagepflege und der Nachwuchswerbung für die Polizei. Diesen Funktionen wollen wir gerecht werden, indem wir versuchen, durch die hohe Qualität unserer musikalischen Darbietungen ein breites Publikum anzusprechen und zu begeistern.

Das Repertoire des Musikkorps ist sehr umfangreich und bietet im Rahmen der symphonischen Blasmusik originale Kompositionen und originelle Bearbeitungen von Ouvertüren, Märschen und Opernrepertoires.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Publikum mit besonderen Arrangements und Kompositionen für einige Stunden dem Alltag zu entziehen und es in die phantastische Welt der Musik zu entführen. Im Rahmen dieser Zielsetzung und bezüglich unserer Aufgaben sehen wir uns als Bindeglied zwischen der Bevölkerung und der Polizei.

Das Musikkorps der bayerischen Polizei spielt zugunsten von JAM und dem Lebenshilfewohnheim Stegaurach am Freitag, 20.01.2006, 20.00 Uhr in der Aurachtalhalle Stegaurach. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank, Sparkasse Stegaurach und im Rathaus Stegaurach zum Preis von 12,- Euro, Abendkasse 15,- Euro.

Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal

und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal • Kultur in und um den Bürgersaal